

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Dritter Aufzug.

(Zimmer mit einem Bücherchränke, einem Schranke mit ärztlichen Instrumenten. Schreibtisch, Ledersopha, einige Stühle. Rechts rückwärts eine spanische Wand.)

Erster Auftritt.

Doctor Wagner. Jakob.

Jakob (ist beschäftigt, die Schränke zu leeren und den Inhalt in zwei große Reisekoffer zu packen. Bücher und Instrumente in Unordnung umhergestreut.)

Wagner. Sieh zu, daß Du mit dem Einpacken fertig wirst, mir brennt der Boden unter den Sohlen.

Jakob. Wir werden uns beeilen, Herr Doctor. Aber eigentlich ist es doch höchst merkwürdig, daß wir so Knall und Fall fort müssen.

Wagner. Es geht nicht anders, mein Freund.

Jakob. Und wohin reisen wir denn, Herr Doctor?

Wagner. Wohin wir reisen? In ein Land, wo es keine Menschen gibt, wo die Bestien miteinander auf Du und Du stehen, wo der Seehund dem Eisbären guten Morgen wünscht — nach dem Nordpol.

Jakob. Das muß sehr weit von hier sein. Das ist wohl das Land, wo die Nordpolfahrer wohnen?

Wagner. Ganz richtig, mein Freund.

Jakob. Und was werden wir denn dort anfangen?

Wagner. Wir werden dort mit den Eisbären Domino spielen.

Jakob. Domino mit den Eisbären — das ist doch merkwürdig. Gibt es denn dort nichts zu kuriren?

Wagner. O ja! Vergiß nur nicht den alten Pelikan und die Ueberwurfzange einzupacken. Wenn die Robben Zahnweh bekommen, so wirst Du Dich damit beschäftigen, ihnen die Zähne auszubrechen. (Geht ab.)

Jakob. Wir thäten auch besser daran, den ganzen Krempel ruhig hier zu lassen oder ihn dem Trödler für einige Thaler zu verkaufen, anstatt ihn mitzuschleppen. Was wollen wir am Nordpol damit anfangen? Es ist sehr weit dahin, wie der Herr Doctor gesagt hat, und die Straßen am Nordpol werden auch nicht sehr gut sein, wie werden wir die Sachen dort weiter bringen? Doch darüber soll sich mein Herr Doctor den Kopf zerbrechen. — Was er nur mit den Eisbären gemeint hat und mit dem Domino? Gibt es am Nordpol